

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Liepgarten vom 26.09.2024

Top 2 Einwohnerfragestunde

Herr Wloch übernimmt das Wort für die anwesenden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Liepgarten und begründet, warum sie mit der Errichtung einer Kalthalle auf dem Gelände der FF. nicht einverstanden sind. Die Sorge sei, dass aus der verfügbaren Fläche ein Abstellplatz mit viel Unordnung entstehe. Darüber hinaus hätten die Kameraden gerne eine Rückzugsmöglichkeit wie z.B. eine Sitzzecke errichtet. Hauptsächlich besteht die Befürchtung, dass es nach einer Zeit so aussieht, wie aktuell auf dem Bauhof – alles zugestellt und unordentlich.

Herr Becker teilt mit, dass die Errichtung einer Kalthalle für den Bauhof dringend notwendig sei und, um den finanziellen Aufwand so gering wie möglich zu halten, dies die beste Lösung wäre. Der Sachverhalt wird diskutiert.

Die Gemeindevertretung schlägt folgenden Kompromiss vor. Die Kalthalle wird (lt. Plan) errichtet und es wird dafür Sorge getragen (auch schriftlich), dass über die Zeit keine Unordnung entsteht und geschaut wird, wo eine Rückzugsmöglichkeit geschaffen werden kann.

Frau Waesch bezieht sich auf die letzte Gemeindevertretersitzung zu folgenden Themen:

1. Entschädigung des Bürgermeisters und die Anpassungen zum 01.01.2025
Anstatt den Haushalt zu belasten, sollte dieser entlastet werden, indem die Aufwandsentschädigung nicht abgehoben wird.
Herr Becker erklärt den zeitlichen und finanziellen Aufwand. Darüber hinaus wird die Entschädigung versteuert und deckt bei weitem nicht die Ausgaben u. a. für Reisekosten und getätigte private Ausgaben für die Gemeinde. Das Dorffest wurde nur über Spenden finanziert, daher wird schon geschaut, wo Einsparungen möglich seien.
2. Frau Waesch bemängelt, dass der Tod eines Kameraden (FF) in keiner Gemeindevertretersitzung erwähnt/angesprochen wurde.
Herr Becker widerspricht dem Vorwurf, er wäre bei der Beerdigung dabei gewesen und jeder Gemeindevertreter hätte auf seine Weise sein Beileid bekunden können.